

Abrüsten statt aufrüsten

Waffen schaffen keinen Frieden und mehr Militär und bessere Waffentechnik erhöhen nicht die Sicherheit, sondern befördern die Spirale der Aufrüstung. Darum: Nein zu Aufrüstung!

DIE LINKE kämpft für eine friedliche Außenpolitik, Abrüstung und Entspannungspolitik!

Die Kosten für Rüstungsbeschaffung sind in den letzten zwei Jahren um über 70 Prozent gestiegen. Obwohl die Regierung zur Bewältigung der Corona-Pandemie und der schweren wirtschaftlichen Folgen für die vom Lockdown betroffenen Branchen viel Geld in die Hand nehmen muss, lässt sie es sich nicht nehmen, den Verteidigungshaushalt zu erhöhen und an rüstungspolitischen Großprojekten wie dem Bau neuer Kriegsschiffe oder neuer Kampfflugzeuge festzuhalten.

Geplant ist auch die Aufrüstung der Bundeswehr mit Kampfdrohnen. Damit wird dem automatisierten Töten und der Verursachung ziviler Opfer der Kriegsführung weiter Vorschub geleistet. DIE LINKE lehnt die Anschaffung und Nutzung von Kampfdrohnen durch die Bundeswehr entschieden ab. Drohnen dienen niemals nur dem Schutz eigener Truppen. Kampfdrohnen sind Angriffswaffen, die unter anderem bei sogenannten gezielten Tötungen zum Einsatz kommen, bei denen es immer wieder zahlreiche zivile Opfer gibt. Von Kampfdrohnen ist der Weg hin zu tödlichen autonomen Waffensystemen unter dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz nicht mehr weit, was aus ethischen Gründen nicht vertretbar ist.

Die Bundesregierung hält auch weiterhin an dem 2-Prozent-Ziel der NATO fest, das besagt, dass alle NATO-Staaten 2 Prozent ihres Bruttoinlandsproduktes in Verteidigung investieren sollen. In einer Welt, in der Kriege mit immer modernerer Technik geführt werden und Rüstungsabkommen aufgekündigt werden führt jeder Schritt der Aufrüstung tiefer in die Spirale des Wettrüstens hinein.

Darum: Aufrüstung stoppen! Verhandlung und Kooperation statt Militarisierung der Außenpolitik! Stopp von Rüstungsexporten! Nur über Abrüstung kann auch Frieden erreicht werden!

Ich möchte weitere Informationen

- Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.
- Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung zum Zwecke des Nachweises der Mitgliedschaftsvoraussetzung, der Nachweisführung gemäß Parteiengesetz, der statistischen Auswertung und innerparteilichen Kommunikation verarbeitet. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten unter www.die-linke.de/datenschutz

DIE LINKE.

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Tel. 030/24009999, kontakt@die-linke.de
www.die-linke.de, V.i.S.d.P. Jörg Schindler

Abrüsten statt aufrüsten

Waffen schaffen keinen Frieden und mehr Militär und bessere Waffentechnik erhöhen nicht die Sicherheit, sondern befördern die Spirale der Aufrüstung. Darum: Nein zu Aufrüstung!

DIE LINKE kämpft für eine friedliche Außenpolitik, Abrüstung und Entspannungspolitik!

Die Kosten für Rüstungsbeschaffung sind in den letzten zwei Jahren um über 70 Prozent gestiegen. Obwohl die Regierung zur Bewältigung der Corona-Pandemie und der schweren wirtschaftlichen Folgen für die vom Lockdown betroffenen Branchen viel Geld in die Hand nehmen muss, lässt sie es sich nicht nehmen, den Verteidigungshaushalt zu erhöhen und an rüstungspolitischen Großprojekten wie dem Bau neuer Kriegsschiffe oder neuer Kampfflugzeuge festzuhalten.

Geplant ist auch die Aufrüstung der Bundeswehr mit Kampfdrohnen. Damit wird dem automatisierten Töten und der Verursachung ziviler Opfer der Kriegsführung weiter Vorschub geleistet. DIE LINKE lehnt die Anschaffung und Nutzung von Kampfdrohnen durch die Bundeswehr entschieden ab. Drohnen dienen niemals nur dem Schutz eigener Truppen. Kampfdrohnen sind Angriffswaffen, die unter anderem bei sogenannten gezielten Tötungen zum Einsatz kommen, bei denen es immer wieder zahlreiche zivile Opfer gibt. Von Kampfdrohnen ist der Weg hin zu tödlichen autonomen Waffensystemen unter dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz nicht mehr weit, was aus ethischen Gründen nicht vertretbar ist.

Die Bundesregierung hält auch weiterhin an dem 2-Prozent-Ziel der NATO fest, das besagt, dass alle NATO-Staaten 2 Prozent ihres Bruttoinlandsproduktes in Verteidigung investieren sollen. In einer Welt, in der Kriege mit immer modernerer Technik geführt werden und Rüstungsabkommen aufgekündigt werden führt jeder Schritt der Aufrüstung tiefer in die Spirale des Wettrüstens hinein.

Darum: Aufrüstung stoppen! Verhandlung und Kooperation statt Militarisierung der Außenpolitik! Stopp von Rüstungsexporten! Nur über Abrüstung kann auch Frieden erreicht werden!

Ich möchte weitere Informationen

- Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.
- Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung zum Zwecke des Nachweises der Mitgliedschaftsvoraussetzung, der Nachweisführung gemäß Parteiengesetz, der statistischen Auswertung und innerparteilichen Kommunikation verarbeitet. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten unter www.die-linke.de/datenschutz

DIE LINKE.

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Tel. 030/24009999, kontakt@die-linke.de
www.die-linke.de, V.i.S.d.P. Jörg Schindler